



**Gottesdienst zum 100. Jahrestag
des Beginns des Ersten Weltkrieges**

**Gestaltungshilfe nach Messbuch 22a
„Um Frieden und Gerechtigkeit“ (1082f)**

I. Statio

Liebe Brüder und Schwestern,

vor einhundert Jahren, im Sommer 1914, begann ein Krieg, dessen Ausmaße und Schrecken bis dahin weder gekannt noch überhaupt vorstellbar waren. Das alte Europa war in Brand gesetzt. Eine unerbittliche Kriegsmaschinerie brachte Tod und Vernichtung über die Völker. Millionenfach.

Dieser „Große Krieg“ – der Erste Weltkrieg – wurde zu einem übermächtigen Mahnmal der Schuld und des Versagens, der Verblendung und der Vergötzung des Krieges. Ressentiments hatten die Völker gegeneinander aufgebracht. Die Gegnerschaft von Nachbarstaaten wurde als Erbfeindschaft überhöht. Und viele, darunter auch Christen, versprachen sich vom Krieg eine moralische und geistige Erneuerung.

Auf der anderen Seite gab es in der Kirche immer auch solche, die sich für ein Ende der Gewalt und eine Versöhnung der Völker einsetzten. Vor allem erwies sich der Papst der Kriegszeit, Benedikt XV., als unermüdlicher Mahner für den Frieden.

Der Erste Weltkrieg: am Anfang Taumel und Begeisterung, am Ende Elend und Chaos. Und der Keim für neuen Hass – einen Hass, der keine Generation später in die neue Katastrophe des Zweiten Weltkriegs führen sollte.

Beten wir in dieser Heiligen Messe besonders für die Toten und die Leidtragenden der Kriegsjahre 1914 bis 1918, aber auch für alle Opfer von Krieg und willkürlicher Gewalt. Bitten wir Gott, den Allmächtigen, inständig um Frieden in unseren Tagen. „Nie wieder Krieg“ soll unser Wille und unsere Bitte sein.

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103 -0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöfskonferenz

II. Lesung: Kol 3, 12-15 (ML VIII,203)

III. Antwortpsalm: Ps 85 (ML VIII, 187)

IV. Evangelium: Mt 5, 38-48 (ML VIII, 206)

V. Fürbitten:

P. Herr Jesus Christus, du hast deinen Jüngern verheißen: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. In dieser Hoffnung rufen wir zu dir:

R. Du Heiland der Welt / erbarme dich unser.

Für deine Kirche;

– Herr, lass sie eins sein in der Wahrheit und in der Liebe und mache sie inmitten der Völker zum Zeichen und Werkzeug der Versöhnung und des Friedens. – **R.**

Für unsere Regierenden und für alle Autoritäten;

– Herr, gib ihnen klaren Blick und guten Willen, damit sie ihre Macht in Verantwortung vor dir und zum Wohl der Menschen ausüben. – **R.**

Für alle, die Schlimmes erdulden müssen an Seele und Leib; für alle, die von Krieg und willkürlicher Gewalt heimgesucht werden;

– Herr, lass ihre Leiden nicht vergebens sein und richte sie wieder auf. – **R.**

Für alle, die sich über dich und dein Gebot erheben, für alle, die Böses säen;

– Herr, bekehre ihre Herzen, befreie sie vom Ungeist und Wahn. – **R.**

Für uns selbst;

– Herr, lass uns feststehen im Glauben und bewahre uns vor jeder Verblendung. – **R.**

Für unsere Verstorbenen, besonders für die zahllosen Toten des Ersten Weltkrieges und für die Toten aller Kriege;

– Herr, tilge ihre Sünde und Schuld, sei ihnen gnädig und lass sie eingehen in deinen Frieden. – **R.**

P. Herr Jesus Christus, erhöre das Gebet, das wir heute vor dich bringen. Dir sei Lobpreis und Ehre, mit dem Vater und dem Heiligen Geist, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

VI. Auswahl geeigneter Lieder und Gesänge aus dem Gotteslob

Lieder / Gesänge

162	Mit lauter Stimme ruf ich zum Herrn (Kyrie-Litanei)	GL-alt 311
163,6.8.	Herr Jesus, du bist unser Friede (Kyrie-Litanei)	GL-alt 495,6.8.
272	Zeige und, Herr, deine Allmacht und Güte (L)	
283	Aus der Tiefe rufe ich zu dir (L)	
418	Befiehl du deine Wege (L)	
422	Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (L)	GL-alt 621
423	Wer unterm Schutz des Höchsten steht (L)	GL-alt 291
446	Lass uns in deinem Namen, Herr (L)	
453	Bewahre uns, Gott (L)	
475	Verleih uns Frieden (G)	GL-alt 310
481	Sonne der Gerechtigkeit (L)	GL-alt 644

Kehrverse / Rufe

48,1	Biete deine Macht auf (Kv)	(+ 48,2)
68,1	Friede sei in deinen Mauern (Kv)	(+ 68,2)
639,1	Erbarme dich meiner, o Herr (Kv)	(+ 639,2)
		GL-alt 190
639,5	Bekehre uns, vergib die Sünde (Kv)	(+ 639,6)